

Beihert

2

S 146

1346 Juli 2 [Juli die secunda] Münster.

[159]

Der münst. Offizial bekundet, daß vor ihm Johannes dietus thor Wiersch, Diacon der Münst. Diöz., dem Propste u. Konvent des Klosters in Barlare Prämonstr. Ordens, indem der gegenwärtige Propst die Schenkung annahm, eine Rente von 1 Mk. Pfge. Coesf. Währung aus dem Hause vor Waldemühle in der Stadt Cosvelde in der kleinen Viehstraße (in parva platea dicta Viihstrate [!]) zwischen den Häusern Schnidering u. Ludgeri Pelegriminch geschenkt hat, u. außerdem ein kleines Haus, hinter dem Hause Henrici dicti Blomen u. in dem Garten Godefridi dicti thor Wiersch gelegen, welches ehemals zu dem Hause des letztgenannten Godefridi gehörte, und einen Garten vor der Balkenbruggenporten mit der zugehörenden Fischerei.

Actum . . . in curia . . . viri domini cantoris ecclesie Monasteriensis, quam pro tunc inhabitavimus, intra immunitatem ecclesie Monast. sita praesentibus . . . Joanne dicto Wyse pastore ecclesie in Wetteringen Monast. dioc., Hermanno dicto Vunnenberg clerico Osnaburg. dioc. et Frederico dicto de Rene laico dictae Monast. dioc., testibus.

Notariatsinstrument des Johannes Hugonis de Netterenberghe, clericus Monast. dioc., officialitatis curiae Monast. notarius, besiegelt mit dem Offizialatsiegel. Kopie im Barlarer Kopiar S. 186—189.